

Keine Kandidaten für Schulbehörde

Anfangs September könnte man in der Zeitung lesen, dass zu wenige KandidatInnen (2 Personen fehlen) für die Steiner Schulbehörde zur Verfügung stehen. Nun ist ein weiterer Wahlgang angesagt: immer noch zu wenige KandidatInnen, nämlich keine KandidatInnen. Die Parteien haben es verpasst KandidatInnen oder Kandidaten zu suchen und der Bevölkerung zu präsentieren. Ebenso ist der Stadtrat oder auch Schulbehörde nicht aktiv geworden. Wenn die Parteien und selbst die Führung der Stadt keine Leute finden, kann diese das Desinteresse der Parteien und der Stadt manifestieren, oder es gibt keine Personen für diese Ämter. Was ich nicht glau-

belich bin der Überzeugung, dass immer KandidatInnen oder Kandidaten gefunden werden, aber der Wille scheint nicht vorhanden zu sein, um solche zu finden. Dies ist sehr tragisch. Die Schul-Behörde ist ein wichtiges Gremium für die Schule (SchülerInnen und Lehrpersonen) und somit der Zukunft von Stein am Rhein und deren Gesellschaft. Mit einer Schule lebt die Gemeinde und hat einen Platz in der Zukunft! Ich bitte die Partei und die Führung der Stadt S(t)ein am Rhein sich für die Schule einzusetzen und Persönlichkeiten für die Wahlen vom 29.11. vorzuschlagen.

Rolf Oster Stein am Rhein

Cornelia Dean und Jörg Jucker

In den letzten vier Jahren habe ich Cornelia Dean als sehr engagierte Einwohnerrätin erfahren. Sie kennt die Geschäfte und Abläufe im Einwohnerrat, hat einen kritischen Geist, stellt wichtige Fragen und klärt Dinge auch im Detail ab. Sie bleibt konsequent bei der Sache, und wenn es auch nur darum geht, kleine Dinge für die Bevölkerung von Stein am Rhein zu verbessern. Im Januar forderten wir vom Stadtrat, dass auch Stein am Rhein sich den Umwelt- und Klimafragen annimmt. Es soll herausgearbeitet werden, was in Stein am Rhein getan werden kann, um der Klimaerwärmung, dem Artensterben und der Umweltvergiftung entgegenzutreten. Cornelia Dean ist Teil dieser Arbeitsgruppe und somit ein wichti-

ges Bindeglied zum Einwohnerrat. Eine weitere grosse Bereicherung ist der sich neu zur Wahl stellende Jörg Jucker. Er engagiert sich schon länger für die Anliegen der Steinerinnen und Steiner und ist besonders in Umweltfragen eine starke Stimme. Wir sind jetzt – wie in Zukunft – gefordert, mit den neuen Umweltinflüssen klarzukommen. Wir brauchen Einwohnerräte, welche die laufenden Geschäfte und die Entwicklung von Stein am Rhein mit einem Blick für die Nachhaltigkeit prüfen. Wählen Sie Cornelia Dean und Jörg Jucker in den Einwohnerrat.

Nadja Spalinger
Stein am Rhein

David Böhni in den Einwohnerrat

David Böhni ist in Stein am Rhein aufgewachsen und nach seinem Studium MSc ETH Agrarwissenschaft in Zürich wieder an seinen bevorzugten Wohnort zurückgekehrt. Vor einigen Jahren hat er den Landwirtschaftsbetrieb der Familie übernommen, welchen er aktuell zusammen mit seinem Vater und ehemaligen Stadtrat Ernst Böhni führt. Verheiratet ist David mit Pia Böhni-Oderbolz, welche ebenfalls in Stein am Rhein aufgewachsen ist. Ich kenne David seit unserer gemeinsamen Schulzeit und bin überzeugt, dass er sich mit seiner direkten und offenen Art ideal für den Einwohnerrat eignet. Als grosse Stärke von David erachte ich, dass

er sich aufgrund der Faktenlage rasch eine eigene Meinung bilden kann und diese auch vertritt. Dennoch hat er stets ein offenes Ohr für die Anliegen und Meinungen von Dritten. David hat nicht nur seinen Wohnort, sondern auch seinen Lebensmittelpunkt in Stein am Rhein. Man trifft ihn oft in der Stadt an, wo er sich mit den Einwohnerinnen und Einwohnern austauscht. Er kennt die Anliegen und Wünsche der Bevölkerung und weiss sich dafür einzusetzen. Aufgrund obiger Punkte wird David Böhni meine Stimme für einen Sitz in den Einwohnerrat erhalten.

Matthias Münch Stein am Rhein

Tamara Pompeo mit Überzeugung

Tamara Pompeo ist bereits seit 2019 Mitglied der Geschäftsprüfungskommission und hat sich dort wichtige Erfahrungen und vor allem ein solides Grund- und Sachwissen erarbeitet. Sie ist die Tochter der langjährigen Protokollführerin des Einwohnerrates, Yvonne Widmer, und kam schon sehr früh mit Politik und politischen Abläufen in Berührung. Mit diesem Erfahrungsschatz wird ihr der Start im Einwohnerrat leicht fallen, und sie wird sehr schnell ak-

tiv mitarbeiten können. Mit ihrer weltoffenen und positiven Grundhaltung beeindruckt sie uns immer wieder, und es ist eine Freude, wie sie sich für unser Gemeinwohl einsetzt. Wir freuen uns riesig über ihre Kandidatur und werden sie selbstverständlich mit grosser Überzeugung wählen.

Karin und Andi Frei
Stein am Rhein

Roman Suter und Werner Käser

Eine ausgewogene Zusammensetzung mit bewährten und neuen Kräften tut dem neu zu wählenden Einwohnerrat gut.

Mit Werner Käser stellt sich eine langjährig und vielfältig politisch engagierte Persönlichkeit zur Wiederwahl. Durch seine besonnene, sachliche Art hat er schon manches Geschäft in die richtigen Bahnen gelenkt. Er ist jemand, der Brücken schlagen kann, aber gleichwohl eine klar bürgerliche Linie vertritt, der Wirtschaft und Gewerbe unterstützt, dem aber auch die Lebensqualität in Stein am Rhein ein wichtiges Anliegen ist. Ich habe die Zusammenarbeit mit ihm im Einwohnerrat immer sehr geschätzt und empfehle Ih-

nen, Werner Käser weiterhin das Vertrauen zu schenken. Es freut mich zudem, dass sich Roman Suter neben seinen anderen lokalen Engagements neu auch politisch für ganzheitlich gute Rahmenbedingungen für unsere Stadt einsetzen will. Durch seine Tätigkeit als Projektmanager ist er es gewohnt, Problemfelder frühzeitig zu erkennen, ganzheitlich zu analysieren und konkrete Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Ich bin überzeugt, dass er mit seiner kompetenten, ruhigen Art den Einwohnerrat bereichern wird. Darum hat auch Roman Suter meine Stimme.

René Schöffeler
Stein am Rhein

Tamara Pompeo ist die Geeignete

In der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass sich junge Erwachsene in Vereinen oder in der Politik engagieren. Umso mehr schätze ich es, dass Tamara Pompeo, unsere Präsidentin im «der-Chor», sich für die Wahl in den Einwohnerrat zur Verfügung stellt. Bei unseren Vorstandssitzungen erlebe ich sie als effiziente und kompromissfähige Person mit einem starken Durchsetzungsvermögen. Sie kommt immer bestens vorbereitet an die Sitzungen, bringt mit

Freuden neue Ideen ein, kann aber auch ebenso gut andere Meinungen akzeptieren.

Für mich ist sie die geeignete neue Einwohnerrätin: jung, dynamisch und stark! Es ist enorm wichtig, dass sich die junge Generation einbringen und ihre eigene Zukunft mitgestalten kann. Aus diesen Gründen wählen wir Tamara Pompeo in den Einwohnerrat.

Peter und Ursula de Leeuw
Stein am Rhein

Weiterhin Ruedi Vetterli

Erneut stellt sich Ruedi Vetterli als Einwohnerrat für Stein am Rhein zur Verfügung. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Einwohnerrat und dem dabei aufgebauten Wissen gilt er für uns als bewährter und zwischen den politischen Lagern ausgleichender Wert im Ein-

wohnerrat. Aus diesen Gründen können wir den parteilosen Ruedi Vetterli auch für die nächste Amtsperiode sehr empfehlen.

Marc Willi und Nina Pross
Stein am Rhein